

H. Pfarh[err] von Schwytz [Johann Franz Radheller]

H. Pfarh[err] von underwalden [Viktor Käslin]

R.P. Sebastianus [von Beroldingen]

R.P. Apollinaris [Jütz]"

"Concept zuo Einsidlen"

- 1) s. auch AH 10/82
- 2) s. EA VI 1, 319 (Nr. 176). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 3) Ein solcher kam anlässlich der Schiedsverhandlungen vom 9. und 10. Februar 1656 in Brugg und Mellingen zustande, s. ebenda 316 (Nr. 174).
- 4) Damit ist vom "Instrumentum pacis Osnabrugense" von Art. V der Paragraph 30 XII - 37 gemeint, s. Zeumer/Reichsverfassung 409-411.
- 5) s. Handbuch der europ. Geschichte III 572
- 6) Diese Erneuerung fand an der Tagsatzung der IX kath. Orte vom 3.-4. Oktober 1655 in Luzern statt, s. EA VI 1, 267 (Nr. 155), spez. 267 a. Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 7) s. etwa AH 103/102

Kopie, von anderer Hand als AH 10/82. Mit Dorsualnotiz vom Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben. - AH 104, 121-124

1648 Januar 4.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN] ZU DEN STADT- UND AMTSRATSVERHANDLUNGEN BEZÜGLICH DER VON DEN ZUGER HAUPTLEUTEN [PETER] TRINKLER UND [JOHANN JAKOB II.] MUOS IN MODENESISCHEN DIENSTEN BEGANGENEN TRANSGRESSIONEN

"Jn gehaltenem Statt, und Ambt Rath wardt [alt] Amman [und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Peter] Trinkhler Verhört wegen syner überträtung Jn Modenesischem dienst: Entschuldiget sich, wye er [1647] über dass beschächne anmuothen mit sinem Fendlin und soldaten uffs Meyländer Pieth Zu Ziechen sich starkh widersezt, ehender lyb und Läben Versezen wöllen, und hiemit sich also erwehren mögen, allein entlichen genötiget worden Jn die 23 Soldaten von den sinigen hinuberen Zelassen, worby er gedacht habe, under Zweyen bösen dass mindere Zuo erwellen. Demnach auch Hauptm. [Johann Jakob II.] Muoss, widerumb mit wenigen worthen Verhört, syn verantwortung aber schon Jn vorigem gehaltenem Rath den 30. ... [Dezember] 1647¹ wyttleuffig verstanden worden, der sich eben mit dem Zwang und trang entschuldigen wellen: aber khein

gnuogsame bewyssthumb dessentwegen dargestellt.

So Jst erstlichen dess Amman Trinkhlers sach absönderlich fürgenomen, und syne verwante alss H. Sekhelmeister [Stadt- und Amtsrat Hans] Meyenberg [=Meienberg], Sekhelm[eister Stadt- und Amtsrat Wolfgang] Rölli[n], und Lütenambt [Stadt- und Amtsrat Heinrich] Zeender [=Zehnder, alle von Menzingen] ussgestellt: aber nachgantz widerumb Zuo dess hauptm. Muosen Urtheil Jngelassen worden"

"N.^a der ussstandt"

"Hiemit erkhendt mit der mehren Stimmen: dass Aman Trinkhler wyl er guotwillig syne 23 soldaten uffs Meylender Pieth gelassen Zuo straff und buoss erleggen sölle 50 dublen und dess Raths entüssert Pliben biss die erlegt.

Demnach der hauptman Muoss der sich Jn eigener Persohn wider syn Eydt uffs Meylenderpieth gelassen, sölle erleggen 80 dublen: und obwolen ehr und gwehr verwürkht Jme uss gnaden dissmalen nachgelassen syn mit vorbehalt wofehr er und Zuoglych auch der Amman Trinkhler nit biss Liechtmäss [=2. Februar] oder 14 tag darnach Jre soldaten werdendt ussen Modenesischen dienst heim vermögen, dass sy mit deren verabschiedeten undt Jnen Zuogeschribnen uffgesetzten Peen und buossen An lyb ehr undt guot gestrafft werden söllendt etc. Und soll auch der Landtschryber [von Stadt und Amt Zug, Adam Signer] ein offne Patenten machen darinn den unserigen ambts Lüthen und soldaten solche uffgesetzte buoss Kundtbahr gemacht werde etc. damit Niemand sich der unwüssenheit Zue entschuldigen habe.

Jst Zuo notieren; dass Jn uffrichtung dises Kriegs Vor 2 Jahren beede samen gantz ernsthaftig, allerhandt mittel angewendt darmit sy es, und Jnsonderheit der Trinkhler [anlässlich der Gemeindeversammlungen] Jn den gmeinden [Aegeri, Menzingen und Baar] erhalten möchten, wye dan einzig Jn syner Gmeind [Menzingen], und mit zimlichem widerstandt, usswürkhen mögen, Zwahr Jn der Statt [Zug] dem Muosen einhelig bewilliget, syn mangel und wyb [Anna Maria Landtwing] undt Rhindt² betrachtet worden.

Da hat man allen Pracht und Pomp sächen und hören müessen wye sy gwalstig wider den Türkhen Kriegen wellendt: sindt Jn Platz [zu Zug] Zogen, mit den Fahnen: ein Eydt geschworen, dass sy wider Kein Verpündten [wie etwa Mailand/Spanien], noch unverpündten Fürsten fyndtlich handeln wöllen.

Aber wyl sy woll Zalt worden, hendt sy dess eydts vergessen: sich uffs Herzogthumb Meylandt Zeziehen bereden lassen, über die warnung Und Oberkeitliches Mandat Langsam gehorsamet, Zwahr fur Jre Personen Jezunder erschnen, aber Jres volkh anderen ubergeben: Lutenambt und Amtslüth hinderlassen.

N.^a Jre fendlin oder Fetzen ab der stangen Jm Sakh heimtreyt dass ist

woll ein Schöne Eydtnössische Vaterlendische Manier. Scilicet".

1) s. auch AH 96/34 und AH 96/55 Pt. 6

2) s. auch AH 40/12

AH 104, 125-126 - Blatt 126^r leer

36

1659 November 29.

KUNDSCHAFTSAUSSAGEN¹ VON UNTERVOGT KOCH, VON BERIKON, SOWIE VON
HANS ISLER, [SCHNABELWIRT VON WOHLN, ÜBER DAS VER-
HALTEN DER BREMGARTER IM VILLMERGERKRIEG 1656]

s. AH 49/185

Im Anschlusse an AH 49/185 steht hier in AH 104/36 zusätzlich noch:
"bezüget hans isler vohn wollen Jn bysin Landtshauptmans [der Freien
Aemter, Beat Jakob I. Zurlauben], undervogt [von Wohlen] hauptman
[Hans] Kuon [=Kuhn], undt weibel [von Wohlen, Andreas] wartisen [=War-
tis], das do man Zu vilmergen gschlagen, undt er selb krankh uff den
kilchen thurn zu wollen wahre, undt Zugeschauwet, auch gsehn, das mit
ettwan 3 odter 4 armeen den Findt [- Bern gemeint -] uff den
[Bünz?-]Bruggen Zuchen undt grosen schaden thun könnte, habe er gleidts
einen zu pferdt nacher Bremgarten geschickht, undt vohm Commandanten
[dasselbst, Heinrich Püntener] undt der Stadt so vil volch begehrt,
auch Jnnen alle beschaffenheit erzellen Lassen, warüber der Commandant
endtlichen eingewilliget die h. [Schultheiss und Rat] vohn der Stadt
aber hargegen ein solches nit Jngehen wollen, sondern Jne lehr abge-
fertiget undt wehre das volkh noch freüw gnug ankommen".

1) Diese Notizen sind auf dem Hintergrund der stetigen Präeminenzstreitig-
keiten zwischen dem Landschreiber der Freien Aemter und der Stadt Brem-
garten bzw. deren Amtsträgern zu sehen.

Von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 104, 127 (aufgeklebt)

37

[v. 1625?]¹

A

AUSGABEN [FÜR GARDEHPTM. FRANZ ZURLAUBEN?]

"Verzeichnuss wass von 17. Febrarii biss uff heut den 23 dito auss
geben worden.